

Projektentwicklung Dr. Rudolf Kirchschräger

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES

LERNEN | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 20.02.2020-31.12.2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 15.000,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 12.000,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | MARKTGEMEINDE KRONSTORF

KURZBESCHREIBUNG

Rudolf Kirchschräger würde im Jahr 2020 seinen 105. Geburtstag feiern und sein Tod jährt sich zum 20. Mal. Der heutigen Generation ist sein Leben und Wirken zunehmend fremd.

Rudolf Kirchschrägers Lebensweg, der aus ärmlichsten Verhältnissen stammte und als Waise durch die ihm eigene Zielstrebigkeit es bis zum höchsten Amt im Staate erreichte, bietet als Vorbild vielfältige Anknüpfungspunkte in einer konsum- und freizeitorientierten Gesellschaft.

AUSGANGSSITUATION

Rudolf Kirchschräger ist in Niederkappel geboren und die Erinnerung an ihn durch das Kirchschrägergedenkenzentrum, den Kirchschrägersteig sowie den Kirchschrägerpreis verankert. In Kronstorf hat Rudolf Kirchschräger seine prägenden Kindheits- und Jugendjahre erlebt und war bis kurz vor seinem Tod mit der Gemeinde verbunden, was in ORF Fernseh- und Radiosendungen, Medienberichten sowie in zwei Broschüren dokumentiert. Rudolf Kirchschräger (von 1924 bis nach 1945), sowie Anton Bruckner (von 1843 ?1845) wohnten im selben Haus im Ortszentrum.

In Demokratien gibt es einen gegenwärtigen Trend zu autokratischen Strukturen. Ein beständiges „Lernen“ wie Demokratie funktioniert, welchen Wert sie hat und welche Formen und Instrumente man zum Einsatz bringen kann, gerade im Kinder- und Jugendalter, soll diese Generation für einen differenzierten Diskurs stärken. Auch findet man gerade auf der Gemeindeebene kaum Formate zur Vermittlung, Schulung und Reflexion von demokratischen Prozessen. Gerade aber die Gemeinde bietet in einer globalisierten Welt die festen Wurzeln, um offen den internationalen Entwicklungen zu begegnen. Diese müssen aber auch bewusst gepflegt werden, damit sie Identität schaffen. Und die Gemeinde ist auch der unmittelbarste „Erlebnisort“ von Demokratie.

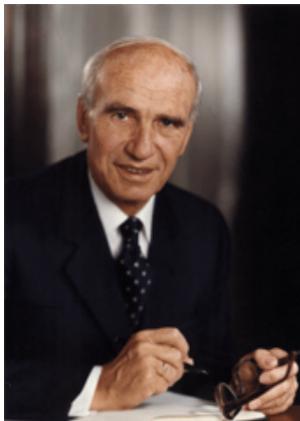
ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Kirchschlägers Ansichten, moralischen Einstellungen und Aussagen zur Gesellschaft und Politik, haben einen zeitlosen Wert und sind aktueller denn je. Sie sollen in der Gegenwart durch ein neues Konzept erhalten bleiben und weiteren Generationen durch ihr Näherbringen als Richtschnur dienen. Demokratie braucht Vorbilder, wie auch Möglichkeiten sie beständig zu üben und zu lernen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Erste professionell begleitete Prozessschritte zu

- Entwicklung von nachhaltigen Formaten zur gegenwartsbezogenen Reflexion und Verankerung der zeitlosen demokratischen Werte und Überzeugungen Dr. Rudolf Kirchschlägers in Kronstorf wie zum Beispiel einer internationalen Summerschool, einer Europawerkstatt, Kinder? und Jugenddemokratiewerkstätten, nationaler beziehungsweise internationaler Kirchschlägerpreis als erst Ideen
- Entwicklung einer nachhaltigen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Niederkappl zum Thema Dr. Rudolf Kirchschläger & Kinder?Jugend?Gemeinde?Demokratie?Europa
- Abstimmung und Durchführung von ersten Aktivitäten im Jubiläumsjahr



Gemeinde Niederkappl

LINKS

[Marktgemeinde Kronstorf](http://www.kronstorf.at) (<http://www.kronstorf.at>)

[Gemeinde Niederkappl](http://www.niederkappl.at) (<http://www.niederkappl.at>)